

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

20 (21.1.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Erstes Blatt.

Freitag den 21. Januar

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 388. Die Nachschau an der Ab pro 1886 betreffend.

Die Gemeinderäthe der an die Ab stößenden Gemarkungen erhalten Auszüge aus dem Protokoll über die Nachschau von 1886 mit der Aufforderung, die in diesen Auszügen bezeichneten Mängel gemäß Art. 61 Wasser-Gesetzes zu beseitigen bezw. deren Beseitigung gemäß Art. 65 Wasser-Gesetzes den Besitzern künstlicher Anlagen aufzugeben und über den Vollzug auf die in den Auszügen bezeichneten Termine zu berichten.
Karlsruhe, den 12. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bobman.

Bekanntmachung.

Das zuletzt im Juli 1882 aufgelegt, nach amtlichen Quellen bearbeitete Postbuch für das Großherzogthum Baden ist soeben in neuer, fünfter Auflage erschienen. Dasselbe bringt außer den bis auf den heutigen Tag berichteten Tarifen für Sendungen aller Art, sowie für Telegramme nach dem Inlande und dem Auslande und den wichtigeren Bestimmungen der Post- und der Telegraphenordnung, ferner des Postgesetzes zum ersten Male als werthvolle Bereicherung ein Verzeichniß der bedeutenderen Landorte des Großherzogthums und der hohenzollernschen Lande mit Angabe der Postorte, zu deren Bestellbezirk sie gehören, dessen Benutzung wesentlich dazu beitragen wird, die Sicherheit und Schnelligkeit der Briefbeförderung zu erhöhen. Einerseits die zahlreichen Veränderungen, welche das Buch in der neuen Auflage durch die gerade in den letzten Jahren eingetretene Vermehrung der Beziehungen zum Auslande, namentlich in Ansehung des Postpakets-, des Postanweisungs- und des Postauftrags-Verkehrs, erfahren hat, andererseits die im Publikum zu dessen eigenem Nachtheile noch vielfach herrschende Unvertrautheit mit den wichtigsten Post- und Telegraphendienst-Vorschriften lassen für das Büchlein die weiteste Verbreitung wünschen. Dasselbe ist an den Posthaltern zum Preise von 50 Pf. käuflich, auch durch Vermittelung der Briefträger und der Landbriefträger zu beziehen.

Karlsruhe (Baden), 19. Januar 1887. Der kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Ober-Postrath
D e h.

Bekanntmachung.

Im Anschlusse an unsere Bekanntmachung vom 23. Oktober 1886 fordern wir die Inhaber der auf 1. Februar d. J. gekündigtten 4% Karlsruher Obligationen von den Jahren 1862, 1879, 1880 und 1883 wiederholt auf, die Kapitalbeträge sammt den Zinsen gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der dazu gehörigen Zinscheine und Zinscheinanweisungen auf die Verfallzeit bei den in den Stücken genannten Zahlstellen oder

bei dem Bankhause Veit L. Homburger hier oder
" der Mitteldeutschen Creditbank in Frankfurt a. M. und in Berlin oder
" dem Bankhause Delbrück, Leo & Cie. in Berlin

in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1887.

Der Stadtrath.
gez. Schneker.

gez. Schumacher.

Evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23 (großer Saal).

21. Sonntag den 23. Januar, Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Pfarrers Camerer (Gröbthnac): Fortsetzung der Mittheilungen von einer Reise nach Palästina im Herbst 1886.
Der Vorstand.
Eintritt frei. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23 (großer Saal).

31. Dienstaag den 23. Januar 1887, Abends 8 Uhr, V. Abonnements-Vortrag: Herr Ober-Konfistorialrath Dr. Sell (Darmstadt) über: „Der Senfer See in der Religionsgeschichte“.
Der Vorstand.

Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

31. Um vielfachen Anfragen zu genügen, gestattet sich der Unterzeichnete den geehrten Interessenten mitzutheilen, daß er jeden Freitag von 2—3 Uhr Nachmittags im Konservatorium, Zimmer Nr. 2, und jeden Samstag Vormittag von 9—10 Uhr in seiner Wohnung, Kaiserstraße 199, in Angelegenheiten des Konservatoriums zu sprechen ist.

Hochachtungsvoll

Heinrich Ordenstein.

Holzversteigerung.

22. Aus Großh. Hardtwalbe, Abth. IV., 31. Hochrechthuhl, w. rden versteigert:

Montag den 21. d. Mts.:

322 Stämme Eichen, I., II., III. und IV. Klasse,
2 Stämme Rothbuchen.

Dienstag den 23. d. Mts.:

36 Ster Eichen-Scheitholz, II. und III. Klasse,
15 Ster Buchen-Prügelholz,
688 Ster Eichen-Stockholz und
8 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh halb 10 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee.

Karlsruhe, den 14. Januar 1887.

Großh. Hofferst- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhart.

Versteigerung.

22. Freitag den 21. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:
eine große Parthie Filzpantoffeln, Filzschuhe mit Lebersohlen für Damen und Mädchen, sowie eine große Parthie feine Mull- und Tüllvorhänge etc. etc.
Diehaber sind höflichst eingeladen.

S. Fischmann, Auktions-Geschäft.

Wohnung zu vermieten.

55. Adlerstraße 2a ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden, Küche, Keller und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Haus-Versteigerung.

Im Auftrag des Eigenthümers wird das Haus Hirschstr. 70 Samstag den 22. Januar, Vormittags 11 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten

einer einmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Das Haus liegt in schönster Lage, ist Eckhaus und 3stöckig, hat einen Laden, in welchem ein Metzgergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird.

Das Haus ist mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen und kann sehr gute Rentabilität nachgewiesen werden.

Die Bedingungen sind sehr günstig gestellt und können jederzeit bei mir eingesehen werden.

E. Creuzbauer,

22. Kaiserstraße 132.

Auf 23. April

ist im westlichen Stadtheile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kaminen, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 21.

Wohnungen zu vermieten.

Akademiestraße 39 sind im Duerbau zwei Wohnungen von je 3 Räumen, Küche, Kammer und Keller auf sofort oder 23. April zu vermieten.

3.2. Bahnhofsstraße 10 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gelegen, mit allem Zugehör an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

Durlacher Allee 12 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, tapezierten Mansarden und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf Januar zu vermieten.

Friedenstraße 7 sind die Parterrewohnung von 3 Zimmern und der 4. Stock von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im Seitenbau.

Gartenstraße 40 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Balkon und Veranda, die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April an eine einzelne Person oder kleine Familie zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 40 d, gegenüber dem Bahnhof.

3.1. Hirschstraße 67 sind verschiedene Wohnungen auf 23. Januar oder später zu vermieten: Souterrain: 2 Zimmer, Küche und Keller; 1. Stock: 4 Zimmer, Badezimmer mit Zugehör; 2. Stock: 5 Zimmer, Badezimmer mit Zugehör; 3. Stock: desgleichen.

Diese Wohnungen sind auf's Schönste der Neuzeit entsprechend eingerichtet und ist Näheres zu erfragen: Spitalstraße 48.

7.5. Kaiserstraße 158, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speiskammer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.

Kaiserstraße 183 ist auf 23. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres im Schublade.

Kaiserstraße 197, zwei Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit 8 Zimmern incl. Badezimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei Droyfus & Siegel.

Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Spitalstraße) ist eine Parterrewohnung von sechs ineinandergelassenen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau von Ed. Kalle.

Leopoldstraße 26 sind auf 23. April zwei Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 4 Zimmern mit Glasabschluss und Zugehör zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10 zu erfragen.

3.1. Lessingstraße 15 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 21 im Laden.

Werderstraße 53, zwei Stiegen hoch, ist eine Edwohnung, auf den Werderplatz gehend, von 4 sehr großen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre im Bad.

3.2. Werderstraße 104 sind sofort oder auf 23. April 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten.

Edle der Amalien- und Hirschstraße sind 2 Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 6 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. In dem Hause nebenan, in der Hirschstraße, ebenfalls 2 Wohnungen (2. u. 3. Stock) von je 5 Zimmern und Zugehör. Näheres in der Weinstraße „Prinz Wilhelm“.

In meinem Hause Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Treppen hoch, per 23. April zu vermieten. Dazu können noch Zimmer 3 Treppen hoch abgegeben werden. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehen. Näheres täglich (außer Sonntags) auf meinem Bureau daselbst, parterre, rechte Thüre links. **Rud. Spitz.**

Mannheim.

Eine prachtvolle Bel-Etage, 6 Zimmern, Badezimmer, mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, gegenüber dem Schloßgarten und in unmittelbarer Nähe der Draßenerhallungen, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes oder Mannheim, L 11, 28 b, parterre.

3.2. Eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an Waschküche u. Trockenstube ist auf 21. April Schützenstraße 59 zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 34.

4.2. Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstraße (Hardtwaldstadtteil) sind auf 23. April dieses Jahres zwei Häuser mit je 3 Stockwerken à 5 geräumigen, auf's Eleganteste ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Laden zu vermieten.

Auf 23. Oktober ist westlich des Marktplatzes, nahe demselben, in frequenter Seitenstraße, nur wenige Schritte von der Kaiserstraße entfernt, ein schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für ein Friseur- und Rasirgeschäft.

2.2. In geeigneter Lage ist in einem Neubau ein schöner Laden mit großen Schaufenstern und 3 anstößenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Läden zu vermieten.

Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind zwei Läden zu vermieten und können baldigst bezogen werden. Näheres Lessingstraße 13 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Ein unverheirateter Beamter sucht eine Wohnung von 3-4 schönen, großen Zimmern (unmöblirt) in schöner Lage. Bedienung im Hause wäre erwünscht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter M. V. R. niederzulegen.

2.2. Ein älteres Ehepaar sucht zum 1. April oder 1. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 betzbaren Zimmern an oder in der Nähe der Bischofsstraße oder Westendstraße. Offerten mit Preisangabe erbeten unter W. 24 an das Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör wird in guter Lage der Stadt von einer Beamtenfamilie (ohne Kinder) auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe werden unter G. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Nähe der Karl-Friedrichstraße wird auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör parterre oder im 2. Stock in anständigem Hause zu mieten gesucht. Offerten sind unter O. W. Akademiestraße 71, parterre, zu richten.

Im Stadtteil Mühlburg wird für eine alleinstehende Witwe auf 23. April d. J. eine passende Wohnung von 2-3 Zimmern gesucht. Näheres zu erfragen Hadtsstraße 25 in Mühlburg.

Laden mit Wohnung gesucht.

2.1. In guter Geschäftslage wird ein Laden, wemöglich mit kleiner Wohnung, zu mieten gesucht. Offerten sub P. S. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Laden,

in guter Geschäftslage der Kaiserstraße, mit oder ohne Wohnung, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Angebote werden unter Z. 500 durch das Kontor des Tagblattes befördert.

Ein Laden

mit Wohnung wird auf der Kaiserstraße (zwischen Marktplatz und Karlstraße) auf 23. Juli eventuell auch 23. April für ein Geschäft besserer Branche zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe werden unter A. Z. 109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein großes, elegant möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 4 im 2. Stock, nächst der Rowacksanlage.

Erbsprinzenstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*7.5. Luisenstraße 2 b, parterre, ist sogleich oder später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Stück 9 ist ein gut möbliertes Zimmer an ein oder zwei junge Leute auf 1. Februar zu vermieten.

2.1. Waldhornstraße 28 im 3. Stock, Ecke der Kaiserstraße, sind 3 möblierte Zimmer, je einzeln oder zusammen auf 1. Februar zu vermieten.

Grüner Hof. — Durlach.

Zwei freundlich gelegene, möblierte Zimmer sind auf sogleich zu vermieten.

Keller,

ein großer, als Patentkeller oder als Lagerraum verwendbar, ist auf 1. Juni oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Für einen einzelnen Herrn (Beamter) wird ein einfach möbliertes Zimmer für 1. Februar d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. W. 99 postlagernd.

Räume

zur Magazinierung von Maschinen werden per 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter M. S. 14 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.4.

Ein Eisfeller,

gefüllt oder ungefüllt, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Raumverhältnisse sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Zwei Mädchen, das eine in die Küche, das andere in die Zimmer, werden sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

W. 2000 — W. 2300

sind sogleich als I. Hypothek bis zu 60% der Schätzung zu 4% von einer Kasse auszuliehen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Hypotheken:

W. 12000.— I. Hypothek für sofort, event. auch auswärts.

W. 30000.— I. Hypothek und ferner

W. 40000.— I. Hypothek zum billigsten Zinsfuß.

W. 20000.— II. Hypothek auf gutes Unterpfand.

W. 30000.— II. Hypothek, ganz oder geteilt, sowie sonstige in jeder beliebigen Höhe auf gutes Unterpfand zum billigsten Satz, hat zu vergeben

3.1. **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Kapital-Gesuch.

2.2. 3000-4000 Mark werden per sofort gegen hypothekarische Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten werden unter Chiffre A. Z. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schleifer- und Polirer-Gesuch.

2.2. Schleifer und Polirer zum sofortigen Eintritt gesucht.

Lange & Cie.,
Schleif-, Polir- und Vernickelungsanstalt,
Vorzheim.

Spülmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

5.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen findet unter sehr günstigen Bedingungen Lehrstelle in meinem Manufakturwaaren-Geschäft.

Wilh. Boländer.

Einige aufständige junge Mädchen

können noch unter vortheilhaften Bedingungen in mein Puzgeschäft eintreten. 3.2.

Straus-Kramer, Sutfabrik,
22 Karl-Friedrichstraße (Rondelpfad).

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei

L. Mayer, Waldstraße 29.

Lehrling-Gesuch.

*3.2. Einem ordentlichen Jungen ist Gelegenheit geboten, die Blechnerei und das Installationsgeschäft gründlich zu erlernen bei
C. Kaufmann, Blechner u. Installateur, Sophienstraße 54.

Stellen-Gesuche.

2.2. Eine alleinstehende Witwe von erforderlicher Bildung, welche erst eine Stellung bei einem Wittwer nebst drei Kindern einnahm, und nur wegen Ableben des Hausvorstandes den Platz aufgeben mußte, sucht entweder ähnliche Stellung oder bei einem ältern Herrn. Gehaltsanspruch bescheiden, freundliche Behandlung erwünscht. Reflektierende werden gebeten, etwaige Fragen unter Bezeichnung A. Z. 56 im Schalter der Expedition des Tagblattes niederzulegen.

U. Für Hotels u. Restaurants empfiehlt das Bureau „International“ von **L. W. Anglenk**, Karl-Friedrichstr. 22: Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, Chefs de Cuisine, Aides zc., Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmermädchen zc. 3.2.

Haus-Verkauf.

Ein neues, gut rentirendes Haus mit Vor- und Hintergarten in der Gottesauer Vorstadt ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Adressen bitte man unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wegen Todesfall

ist der Erbtheilung wegen ein in der Nähe der Kaiserstraße gelegenes, kleineres Geschäftsbaus mit Laden sofort zu verkaufen durch **C. Oberst**, Stephaniensstraße 49. 2.2.

Zu verkaufen:

1 Vertigo, 1 Speiseschrank, Chiffonniere, Weisszeugschranke, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Ovals- und edige Tische, schöne Auszugstische, 1 Herrenschreibtisch in Nussbaumholz, Amerikaner-, Rohr- u. Strobtühle, halbfranzösische Beistühle mit hohen Häuptern, vollständige Betten, neue und gebrauchte Koffhaare- und Seegrasmattagen, Kanapees, Chaises-longues, einzelne Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Bilder und Spiegel in großer Auswahl, Nachttische, Teppiche, Küchenschranke u. s. w. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt und prompt bedient: **Walzstraße 7.**

* Eine zinkene Badewanne ist mit oder ohne Ofen sehr billig zu verkaufen, sowie Badewannen zum Ausleihen: **Akademiestraße 30** im Hinterhaus.

Alte

Thüren, Fenster, Thore zc.

werden billig abgegeben im Hause **Stephaniensstraße 50.** Näheres daselbst. *2.2.

Kochherd,

ein noch sehr gut erhaltener, steht zu verkaufen: **Walzstraße 29.** 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. In guter Lage der Kaiserstraße wird ein gut rentirendes Geschäftshaus zu kaufen gesucht. Offerten sub X. Y. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mineralwasserkrüge.

Mehrere Tausend Mineralwasserkrüge, ganze und halbe, wer solche zu verkaufen hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe pro Hundert Stück und der Bezeichnung des früheren Inhalts unter „Mineralwasserkrüge“ im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zur gefälligen Beachtung!

6.5. Gold, Silber, Stückerien, Silberborten, Uniformen, Herren- und Damenkleider, Betten und Möbel, werden fortwährend zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb**, Bähringerstraße 64.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Ein mütterloses Kind

ist an eine Familie für eigen abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Italienischer, franz. u. engl. Unterricht in Cursen und Privatstunden: Erbprinzenstraße 24, parterre. *3.3.



Afrikaner Weissweln per Flasche exl. Glas M 1.25, feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein.

Afrikaner Rothweln M 1.—, aus Bordeaux-Neben in Algier gezogen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- V. Abt, Karlstraße 41,
- M. Bayer, Baldbornstraße 4,
- C. Carlein, Hirschstraße 29,
- W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
- C. Deuble, Augartenstraße,
- E. Faj, Karlstraße 12,
- P. Fischer, Vestingstraße 21,
- Ehr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße,
- A. Heistermann, Schützenstraße 61,
- C. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- C. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- H. Hofherr, Herrenstraße 35,
- H. Karcher, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,
- Fr. Lau, Grenzstraße 8,
- C. Mayer, Bähringerstraße 41,
- B. Werkle, Kaiserstraße 160,
- O. Wörch, Marienstraße 37,
- B. Wierle, Balzstraße 89,
- C. Richter, Bähringerstraße 77,
- F. Sypke, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann, Sophienstraße 66,
- C. S. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Göttestraße,
- R. Wolfmüller, Klippurterstraße 50,
- C. Zschörnig, Gartenstraße 23,
- C. Weil, Mühlburg,
- C. Weis, Göttingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Madeira, Dry Madeira, Sherry, Marsala, Portwein, Malaga, Tokayer, Ruster Ausbruch, Muskat-Lünel

empfehlen in bester Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt eintreffende 2.2.

Schellfische.

H. Dobmann junior KARLSRUHE. **Thee en gros** Lager London, Rotterdam, Mannheim

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets, Pecco-Thee mit Blüten in vortrefflichen Qualitäten bei **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Melange-Marmelade

per Pfund 50 Pf.

Preiselbeeren

per Pfund 80 Pf.

Obst-Gelée

per Pfund 50 Pf.

empfehlen **Fr. Maisch,** Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 13.3.

Hasen! Hasen!

schwere, frischgeschossene, aus den Großh. Hatzjagden verkaufe ich, um schnell zu räumen, à 3 M. per Stück,

Rehe:

Ziemer und Schlegel, Büge und Ragout äußerst billig,

Wildschwein,

junges, per Pfund 80 Pfg. bei

L. Pfefferle,

2.2. Hirschstraße 31.

Heute **frische holl. Schellfische** billigt bei 2.2.

J. Küst,

Kaiserstraße 54.

Frische Schellfische

empfehlen

J. B. Klingele,

Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Schellfische

frisch eingetroffen per Pfund 35 Pf. empfiehlt

F. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Walzstraße.

Stockfische,

frisch gemässerte, empfiehlt billigt

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Franz. Welsche,
Donlarden,
junge Hahnen,
Straßburger Bratgänse und
Enten,
franz. Kopfsalat,
Wildenten,
Fasanen,
Haselhühner, Schneehühner,
Birkhahnen

billigt bei
L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Englische Biere:
**Extra-Stout (Porter) und
Pale-Ale,**
von Bass & Co. in London direct bezogen,
in ganzen und halben Flaschen empfiehlt billigt
Friedrich Maisch,
3.1. Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Im Ausverkauf
empfehlen
**I. grüne Kerzen, ganz, per
Pfd. 34 Bfg.,**
**I. grüne Kerzen, gemahlen, per
Pfd. 40 Bfg.,**
sowie sämtliche Suppensachen zum An-
kaufspreis 3.2.
M. Hofheinz,
Ecke der Douglas- und Akademiestraße.

Karlsruher Fettpuder
(weiss, rosa, gelb),
**Gold- und Silberpuder,
weisse u. rothe Schminken
etc.** 2.2.
empfehlen
Friedrich Bloss,
Fr. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104.

Bur Ball-Saison
empfehlen 2.2.
**Perlenwasser,
Eau de Lys,
Reis- und Fettpuder,
Puder von Herbert,
Herbertine, weiß, rosagelb,
Schminken, weiß und roth,
Sophie Seiler Wwe.,**
Waldstraße 14.

Glycerin-Cold-Cream-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden,
die beste Seife, um einen zarten, weissen Teint
zu erhalten; Mütter, welche ihren Kin-
dern einen schönen Teint verschaffen
wollen, sollen sich nur dieser Seife bedienen.
Preis à Packet 3 Stück 50 Pf. Zu haben bei
J. Ohlms, Waldstraße 39. 12.2.

**L. Leichner's
Teint-Fettschminken**
Velouté, Poudre Victoria Regia,
Fettpuder, Reispuder in weiss, rosa
und gelb,
Brillant-Puder in Gold, Silber und
Diamant,
Schminken in weiss und roth
empfehlen
Luise Wolf Wwe.,
7.3. Parfümeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Räucher-Pulver,
Räucher-Lack,
Räucher-Korten,
Räucher-Essig,
Räucher-Kerzchen**
empfehlen
die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großherzogl. Hoflieferant.

An- und Verkauf von Staatspa-
pieren, Pfandbriefen, Obliga-
tionen und Actien zu billigen Con-
ditionen. 3.2.
Couponschlösung.
Börsenaufträge vermittele ich
gegen eine kleine Provision.
W. Rosenberg, Bankgeschäft,
Waldstr. 41, Ecke der Kaiserstr.

**Neueit, sehr praktisch und schön
Pianino-Lampe, Patent.**
Beleuchtung von oben (die Lampe wird
auf den Deckel des Instrumentes gestellt).
Musterlampe brennt jeden Abend im Piano-
lager von
Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 31.

Griechische Weine.
Weine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.
Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.
Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen
Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Kaffee. — Kaffee.
Mein auf das Reichhaltigste assortirtes großes Kaffee-Lager bringe ich
mit der Bemerkung in empfehlende Erinnerung, daß, obgleich der Werth dieses
Artikels fortwährend in die Höhe geht, ich doch noch zu den billigst dagewesenen
Preisen ohne jeden Aufschlag verkaufe.
Fried. Maisch,
2.1. Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Friedrich Benzinger, Architekt,
Karlsruhe i. B.
Büreau: Amalienstrasse 85.
Architektonische Entwürfe. Kostenanschläge.
Bauleitung. Pünktliche Erledigung.

Wollwaaren:
Handschuhe, Strümpfe, Socken,
Unterjacken & Unterhosen,
gestrickte Westen & Unterröcke,
Umschlagtücher, Kaputzen,
Kinderschuhe & Gamaschen,
Kleidchen, Jäckchen, Mäntelchen,
solideste Fabrikate in reicher Auswahl
empfehlen zu bekannt billigen Preisen
Heinrich Cramer,
6.4. 189 Kaiserstrasse 189.

Empfehle mein Lager in
**Caschenuhren, Regulateuren, Wand-
uhren, Weckern und Ketten.**
Von jetzt ab gewähre bei Baareinkäufen bis
zu 50 Mark 5 %, bei höheren Beträgen 10 %
Rabatt.
Reparaturen an Uhren jeder Art wer-
den bei mir auf das Sorgfältigste ausgeführt
und die billigsten Preise notirt.
Carl Meess, Uhrmacher,
Kaiserstraße 148,
neben dem Hotel Tannhäuser.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27.
**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**
in allen Linirungen und Formaten; An-
fertigung nach besonderem Schema in
kürzester Frist.
Reiche Auswahl in
Copirpressen
sowie sämtl. Comptoir-Utensilien
zu billigsten Preisen.

4.3. Borrat
Sänle
Major
jedem
einige
Adler
Die
leibs-
Aborte
Anbrin
Pat
Clof
Die
und eb
werden
Alle
in Kar
Pr
zu An
per S
4.4.
Pri
vierma
per S
Bef
fels,
BU
auch
sehr
rungs
SI
sehr gu
bundwe
Zur
auf me

Zahn-Klinik

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt.

Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet.

Alles unter Garantie bei

Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim

Sprechstunde täglich von Morgens 8 bis

Abends 7 Uhr:

Erdwigplatz 59, zwei Treppen hoch.

Zahnpulver, welches die Zähne in bestem Zustand erhält, Zahntropfen und Zahnärzten sind täglich zu haben.

Billigst zu verkaufen.

4.3. Wegen Abbruch des Hauses wird der Rest-Vorrath von **Wanddekorationen, Schäften, Säulen, Lutherstühlen, Tischchen** etc., sowie **Majolikern, als: Vasen, Krüge, Platten**, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. Nur noch einige Tage.

Adlerstr. 1, **K. Jmmler**, Adlerstr. 1.

Die alleinige Ursache der meisten **Unterleibs-Erkrankungen** ist die **Feuchtigkeit** in den Aderten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der **weltberühmten**



Patent-Closets

Closetfabrik W. Stölzle München.

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.

Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götte** in **Karlsruhe.**

Prima Forlen-Scheitholz

zu Anfeuertolz, fein gespalten und sehr dünn, per Ster M. 9.— empfiehlt

E. Winter jr.,

Holz- und Kohlen-Geschäft, Augartenstraße 24.

Prima Buchen-Scheitholz,

viermal gesägt und gespalten per Ster M. 11.— per Centner M. 1.40 empfiehlt

E. Winter jr.,

Holz- und Kohlen-Geschäft, Augartenstraße 24.

Bestellungen können bei Herrn **W. Lichtenfels**, Kaiserstraße 166, abgegeben werden.

Buchen-Abfallholz,

auch zum Anfeuern geeignet, empfiehlt sehr trocken und frei in den Aufbewahrungsort geliefert per Centner M. 1.15

Holz- und Kohlen-Geschäft

Ph. Bader,

Amalienstraße 59.

Klee und Wiesenheu,

sehr gutes, ist fortwährend zu haben und wird auch bundweise abgegeben.

K. Karrer, Wielandstraße 10.

Regelgesellschaft.

Zur gest. Nachricht, daß ich zur Zeit 2 Abende auf meiner **Regelbahn** frei habe.

W. Garp, zum grünen Hof, Durlach.

Herm. Lanquillon,

Hof-Kürschner **Chr. Singer's** Nachfolger,

Lammstraße 2, empfiehlt:

Kutscherkrägen in schw. Bär, Waschbär und tatarischer Ziege. 4.2.

Ausverkauf

sämmtlicher noch vorhandenen

Winterschuhwaaren

zu Ankaukspreisen bei

J. & S. Hirsch,

Ecke der kleinen Kirche.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich, veranlaßt durch den Wegzug der Firma **Gebr. Kühn**, Lager **landwirthschaftlicher und gärtnerischer Maschinen, Geräthschaften und Bedarfsartikel**, Specialität: **Torfstreu, Stroh und Heu**, ein gleiches Geschäft unter der Firma

Wilhelm Neck jr.

am hiesigen Plage gegründet habe. Durch die Vertretung von nur Häusern ersten Ranges bin ich in der Lage, geehrten Interessenten die größten Vortheile bei coulantester Bedienung bieten zu können und bitte daher, bei Bedarf mich mit ihrem Vertrauen beehren zu wollen.

Indem ich mein Unternehmen ihrem Wohlwollen empfohlen halte, zeichne mit aller Hochachtung

Wilhelm Neck jr.,

Kronenstraße 53.

Karlsruhe, im Januar 1887.

2.1.

Café Englischer Hof.

Jeden Abend 8 Uhr Anstich eines

ff. Münchener Spaten-Bräu

2.1.

sowie

ächt Pilsener Actien-Bieres.

Museums-Gesellschaft.

4.3. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der erste Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Januar 1887.

Der Vorstand.

Frohsinn.

Samstag den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr.

I. Narrensitua

in der früheren Bischoff'schen Halle (parterre).
Narrenkapelle obligat.

22.

Der Vorstand.



Schützen-Gesellschaft.

Samstag den 22. Januar,

Abends 8 Uhr.

findet im Saale des Hotels zum weißen Bären die angezeigte

Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder höflichst einladen.

Einzeichnungslisten liegen noch bis 22. d. Mts., Vormittags 12 Uhr, bei den Herren J. Kist, Kaiserstr. 54, und A. Ulrich, Kaiserstr. 201, auf.

22. Der Verwaltungsrath.

Wittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 2 vom 19. Januar 1887.

Inhalt:

Unmittelbare Allerhöchste Entschlüsse
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstanordnungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der

Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und

Unterrichts:

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

die Befegung von Gerichtsvollzieherstellen betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die Apotheke in Uehlingen betreffend;

die Wahlen zum Reichstag betreffend;

die Bezirksarztsstelle in Ueberlingen betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

den Kaiser Jakob Weniger betreffend.

Todesfälle:

Gestorben sind:
am 18. Dezember 1886: Gisele, Friedrich, Oberpost-
direktionssekretär a. D., in Baden-Baden; am 21. Dezem-
ber 1886: Ulrich, Eugen, Zollinspektor a. D., in
Karlsruhe

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 21. Januar. I. Quartal. 13.

Abonnements-Vorstellung. **Fidelio**. Oper

in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 23. Januar. I. Quartal. 14.

Abonnements-Vorstellung. **Romeo und**

Julie. Große Oper mit Ballet in fünf

Acten, nebst einem Vorspiele, von F. Barbier

und M. Carré. Deutsch von Theodor Gaf-

mann. Musik von Ch. Gounod.

Unterricht für Herren-, Damen- und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (aritm. practisch).

Otto Autenrieth,

5.2.

Bahnhostraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

Die Gartenlaube

beginnt am 1. Januar einen neuen Jahrgang

mit B. Heimburgs fesselndem Roman „Herzenskrisen“ und

A. Schneegans sizilianischer Novelle „Speranza“.

Zu beziehen in Wochen-Rummern (Preis M. 1. 60. vierteljährlich)

oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. durch

alle Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

Festnarrhalle.

Sonntag den 23. Januar 1887

Extra-Carneval-Concert,

gegeben von der bekannten närrischen Kapelle unter Mitwirkung vieler bedeutender Künstler.

Abonnenten . . . 30 Pf.

Nichtabonnenten 60 Pf.

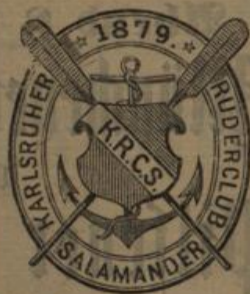
Eintrittspreis diesmal nur:

Der Anfang aller nachstehenden Herrlichkeiten ist auf **4 Uhr Nachmittags** festgesetzt.

Programm.

1. Der Neys geht jetzt engros. Radau-Marsch mit Gesang.
2. Das verunglückte Stelldichein. Kapell-Kantate.
3. Die unübertreffliche Niesentönlgin, großartigste Parforce-Klarinetten-Virtuosin der Neuzeit, 3 Meter hoch.
4. Rundgesang. Prinz Carneval.
5. Eine u. terbrochene Conservatoristen-Quartett-Soirée. Musikalisch-theatralischer Scherz, ausgeführt von einem berühmten Streichquartett, Militärmusik und Gesangsverein.
6. Auftreten der rühmlichst bekannten 6 Geschwister-Drummele, genannt die lustigen Weiber von Windfor.
7. Der gemütliche, sächsische Signalhornist. Solo-scene.
8. Rundgesang: Närrischer Hederkranz.
9. Nachtigall und Drossel. Ein lustiges Gezwitscher von 2 kleinen, ganz jungen Flöten.
10. **Noch nie dagewesen:** Ein Mensch mit 3 Beinen und 2 Köpfen. Grotesque-Scene.
11. Vier urwilde Musikanten. Komische Lokal-Burleske.
12. In heilerer Gesellschaft. Potpourri mit Gesang des närrischen Publikums.

NB. Das närrische Publikum wird gebeten, sich rechtzeitig mit Billeten zu versehen, die von Samstag den 22. d. Mts. beim Stadigarten-Einnehmer Friedrich zu haben sind.



Karlsruher Ruderclub „Salamander“.

Wir machen unsern verehrlichen Mitgliedern bekannt, daß die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

Samstag den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr, in unserm

Clublokale „Alte Brauerei Prinz“ stattfindet und bitten um

vollzählige Betheiligung. Tagesordnung laut §. 13 der Statuten.

Karlsruhe, den 15. Januar 1887.

Der Vorstand.

22.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.